

Produktbeschreibung

Strategieworkshop

Wissensbilanz für Unternehmen

Was weiß unser Unternehmen überhaupt?

Moers, 10. August 2020

DAS BESTE FÜR SIE!

FIRST: BEST PERSONALBERATUNG ist ein Geschäftsbereich der
FIRMENBERATUNG STUMPF | CECILIENSTR. 99 | D-47443 MOERS
MOB 0160 97232107 | STUMPF@FIRSTBEST.EU
DEUTSCHE BANK | KTO 7107204 | BLZ 32070024 | BIC DEUTDEDB320 | IBAN DE80 3207 0024 0710 7204 00
UST-IDNR DE120326950

Was weiß unser Unternehmen überhaupt und was ist dieses Wissen wert? – Antworten liefert die Wissensbilanz!

Diese und ähnliche Fragen lassen sich mit dem Management-Instrument „Wissensbilanz – Made in Germany“ beantworten. Auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) wurde diese Methode vom Fraunhofer-Institut in den letzten Jahren entwickelt und getestet. Bereits mehrere Hundert mittelständische Unternehmen haben ihr Wissen damit analysiert und bewertet. Aber auch Großunternehmen schätzen dieses Verfahren, wie beispielsweise der baden-württembergische Energieversorger EnBW, und setzen es für die Zentrale und Tochterunternehmen regelmäßig ein.

Diese Unternehmen haben erkannt, dass es in einer zunehmenden wissensbasierten Volkswirtschaft nicht ausreicht, Unternehmen auf Basis der kaufmännischen Unternehmensbilanz (Jahresabschluss) zu bewerten und weiterzuentwickeln. „Soft Facts“, wie Mitarbeiterwissen (Humankapital), Organisationswissen (Strukturkapital) und Beziehungen zu Kunden und Lieferanten (Beziehungskapital) für die Unternehmenserfolge und –entwicklung sind heute meistens wichtiger als die im Jahresabschluss zu findenden „Hard Facts“, wie Maschinen und Anlagevermögen.

Was sind unsere Stärken und Schwächen beim „Immateriellen Unternehmenskapital“ vor dem Hintergrund unserer strategischen Ziele? Was müssen wir beim immateriellen Kapital tun, um unsere Ziele nicht zu gefährden bzw. schneller zu erreichen? – Die Wissensbilanz gibt darauf Antworten. Erarbeitet werden diese in drei Workshop-Tagen, in denen die immateriellen Werte des Unternehmens strukturiert und bewertet werden. Meist mithilfe des Beraters werden daraus Empfehlungen für die strategische Unternehmensentwicklung abgeleitet. Die Ergebnisse können zum Beispiel helfen,

- die Ausgaben und Investitionen auf zukunftssträchtige Engpässe zu konzentrieren,
- die Hausbank oder Investoren von der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu überzeugen,
- neue Mitarbeiter für das Unternehmen zu begeistern oder
- die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu verbessern.

Wer mehr über dieses gut strukturierte Beratungstool für das Wissensmanagement erfahren will, sollte beim GABAL-Symposium am 29./30. Oktober den Teilnehmer-Slot von Karl-Heinz Stumpf zum Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ besuchen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Karl-Heinz Stumpf unter stumpf@FirstBest.eu oder Tel.-Nr. 0160 97232107.

Wir freuen uns darauf!

Das Beste für Sie!